

Kann ein Mehr an Abstand vermehrt Nähe zulassen?

Mein Partner und ich sind seit zwölf Jahren verheiratet. Früher haben wir noch einiges gemeinsam unternommen, heute sitzt er nur noch in der Werkstatt und bastelt an seinem Motorrad.

Ich habe versucht, ihn mit gemeinsamen kulturellen Angeboten oder Wanderungen aus seiner Lethargie zu holen. Das hat aber alles nicht gefruchtet, einzig, dass er mir vorgehalten hat, dass ich dauernd an ihm rumnörgle. An einem Sonntagmorgen hatten wir dann die Idee, unsere Beziehung zu beleben, indem wir unsere Bedürfnisse zusammenführen und mit dem Motorrad zu einer gemeinsamen Wanderung aufbrechen. Dieser Ausflug wurde ein einziges Desaster.

Ich konnte mich auf dem Motorrad keine Sekunde entspannen, und er schaute während der Wanderung dauernd angespannt auf die Uhr. Schliesslich brachen wir den Ausflug entnervt vorzeitig ab.



Markus Kummer.

Wenn wir davon ausgehen, dass ein Beziehungsproblem immer ein Signal ist, dass sich aufseiten der einen oder anderen Person etwas verändert hat, sollten wir die Veränderungen anschauen. Aus Ihrer Beschreibung höre ich, dass Sie nicht mehr zusammenkommen und sich Langeweile in die Partnerschaft geschlichen hat. Am Anfang Ihrer Beziehung sind Sie

scheinbar freudig aufeinander zugegangen, jetzt gehen Sie sich aus dem Weg. Welcher Sinn mag sich dahinter verbergen? Was wäre möglich, wenn Sie und Ihr Partner sich in der Vorstellung einen Moment nicht um den Partner kümmern und sich noch weiter aus dem Wege gehen würden und sich darüber freuen, dass es jedem von Ihnen gut geht dabei? Könnte es sein, dass Sie in der Kultur/Natur aufgehen würden und ihr Mann in der Motorenwelt? Könnte es sein, dass Sie und Ihr Partner nach zwölf Ehejahren das Bedürfnis haben, vom andern abweichende Vorstellungen und Interessen zu leben und trotzdem geliebt zu werden? Könnte es sogar sein, dass ein Mehr an Abstand wieder vermehrt Nähe zulassen würde? Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim gemeinsamen Experimentieren.

*Markus Kummer, Paarberatung
und Mediation im Kanton Zürich,
Beratungsstelle Regensdorf*